

Lothar Hay:

Trauer um Gudrun Kockmann-Schadendorf

Die SPD-Landtagsfraktion trauert um ihre Kollegin Gudrun Kockmann-Schadendorf, die in der vergangenen Nacht völlig überraschend verstorben ist. Die Politikerin war seit Februar 2000 Mitglied des Landtages, wo sie als direkt gewählte Abgeordnete den Wahlreis 32 (Segeberg-West) vertreten hat. Sie hat sich seit dieser Zeit einen Ruf als Fachfrau für Energiepolitik und Klimaschutz erworben.

Gudrun Kockmann-Schadendorf, 1952 in Hamburg geboren, gelernte Bankkauffrau, war auf kommunaler und Landesebene politisch aktiv. In ihrer Heimatstadt Bad Bramstedt hatte sie seit 1990 verschiedene Funktionen in der Gemeindevertretung inne: Sie war Stadtverordnete, Vorsitzende verschiedener Ausschüsse, Fraktionsvorsitzende sowie Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke.

In der Landtagsfraktion war Gudrun Kockmann-Schadendorf Mitglied in den Arbeitskreisen Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport und Weiterbildung sowie Umwelt und Energie. Sie arbeitete im Bildungsausschuss und im Umweltausschuss des Landtages mit.

Die SPD-Landtagsfraktion verliert mit Gudrun Kockmann-Schadendorf eine geschätzte, engagierte, stets gut gelaunte Kollegin, die immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Kolleginnen und Kollegen hatte. Unser Mitgefühl gilt ihren drei Kindern und ihrem Mann. Wir werden Gudrun Kockmann-Schadendorf ein ehrendes Andenken bewahren.